

**F 2329/24**

## **FORTBILDUNGSREIHE FÜR MITARBEITENDE DER BETRIEBSERLAUB- NIS ERTEILENDEN BEHÖRDE**

**Modul I: 04.11.2024, 13.00 Uhr bis 07.11.2024, 13.00 Uhr**

**Modul II: 20.01.2025, 12.30 Uhr bis 23.01.2025, 13.00 Uhr**

**Hotel Kaiserin Augusta Weimar**

Stand: 19.9.2024

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

**Thomas Friedrich**, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, Schleswig-Holstein

**Maren Gäde**, Schabernack e.V., Zentrum für Praxis und Theorie der Jugendhilfe, Güstrow

**Sabine Gallep**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg

**Stephan Klein**, Landschaftsverband Rheinland

**Thomas Mörsberger**, Rechtsanwalt, Lüneburg

**Britta Ratjens**, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung, Schleswig-Holstein

**Denis Ruby**, Regierung von Oberfranken, Bayreuth

**Claudia Winkler**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg

Moderatorin: **Veronika Bergmann**, RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau, Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V., freiberufliche Moderatorin

### **LEITUNG**

Antje Asmus, Arbeitsfeldleiterin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

### **INHALT**

Die Arbeit in den Betriebserlaubnis erteilenden Behörden der Landesjugendämter und Ministerien ist vielfältig, verantwortungsvoll und mit besonderen Herausforderungen verbunden.

Die Beurteilung von Konzeptionen, die Beratung von Trägern, aufsichtliches Tätigwerden und damit verbundene Prüfungen setzen breites Wissen und einen bedachten Umgang mit anderen Akteuren und mit Konfliktsituationen voraus. Um dem inhärenten Spannungsfeld zwischen Aufsicht und Beratung gerecht zu werden, sind Selbstreflexion und Rollenklarheiten erforderlich.

Der Deutschen Verein bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter eine Fortbildung für Mitarbeitende an, die neu in diesem Arbeitsfeld sind und sich gerade einarbeiten. Ihnen sollen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit die rechtlichen und praktischen Grundlagen mit auf den Weg gegeben werden.

Die Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen. Zwischen den Modulen findet eine eintägige kollegiale Beratungseinheit in selbstorganisierten Gruppen statt.

### Modul I

- Das Betriebserlaubnisverfahren: Rechtliche Instrumentarien des SGB VIII mit besonderem Blick auf Konzeption, Fachkräfte sowie Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Trägers
- Beratung: Erörterung und Erprobung verschiedener Beratungssettings in Hinblick auf die Einrichtungen, Fortschreibung der Konzeption, Fortbildung der Mitarbeitenden, Personalmanagement, Krisenmanagement sowie Kernauftrag und Grenzen der Beratung
- Rolle und Selbstverständnis der Heimaufsicht, Selbstreflexion

### Modul II

- Örtliche Prüfung: Rechtliche Instrumentarien des SGB VIII, Vorbereitung, Ausgestaltung, Dokumentation und Mängelbeseitigung
- Rechtliche Grundlagen von Meldepflichten und Tätigkeitsuntersagung
- Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Vorkommnissen und Beschwerden
- Konfliktlösungsstrategien für die Gesprächsführung im Umgang mit Widerstand

## ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.
- kennen die fachlichen Empfehlungen der BAG LJÄ.
- kennen die Voraussetzungen für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen.
- können zwischen der Rolle des Beraters/der Beraterin und der Aufsichtsrolle differenzieren.
- können in konflikthaften Situationen adäquate Gesprächstechniken anwenden.

## ZIELGRUPPEN

Mitarbeitende in den Ministerien und Landesjugendämtern, die die Aufgaben der Betriebserlaubnis erteilenden Behörde neu übernommen haben. **Es handelt sich um Betriebserlaubnisverfahren für die stationäre Jugendhilfe, nicht für die Aufsicht von Kindertagesstätten.**

## PROGRAMMVERLAUF MODUL I

### MONTAG, 04.11.2024

#### Uhrzeit

**ab 12.00**

#### Mittagsimbiss

13.00 Begrüßung: *Antje Asmus*  
Kennenlernen  
Einführung und Ziele der Fortbildung  
*Moderation: Veronika Bergmann*

**14.30**

#### Kaffeepause

15.00 Aufsicht durch Einsicht.  
Regelungsprinzipien, Begrifflichkeiten und Ungereimtheiten des Erlaubnis-  
vorbehalts bei Einrichtungen gem. §§ 45 ff. SGB VIII. Eine Einführung.  
*Thomas Mörsberger*

**16.30**

#### Pause

16.45 Fortsetzung  
*Thomas Mörsberger*

**18.00**

#### Abendessen

### DIENSTAG, 05.11.2024

#### Uhrzeit

09.00 Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens in den Bereichen Antrag und  
Konzeption  
*Stephan Klein*

**10.00**

#### Kaffeepause

10.30 Gruppenarbeiten an verschiedenen Beispielkonzeptionen  
*Moderation: Veronika Bergmann*

11.30

Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit- Klärung sich erge-  
bender Fragen  
*Moderation: Veronika Bergmann und Stephan Klein*

**12.30**

#### Mittagessen

14.00 Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens in den Bereichen Fachkräfte, Zu-  
verlässigkeit des Trägers, Wirtschaftlichkeit, sächliche Ausstattung etc.  
*Stephan Klein*

**15.30**

#### Kaffeepause

16.00	Unterschiedliche landesrechtliche Vorgaben Transfer in Gruppenarbeit <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
17.30	Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit <i>Moderation: Veronika Bergmann und Stephan Klein</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

### MITTWOCH, 06.11.2024

#### Uhrzeit

09.00	Beratung <i>Sabine Gallep und Claudia Winkler</i>
	Fallbeispiele und verschiedene Beratungsettings <i>Sabine Gallep und Claudia Winkler</i>
<b>11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.30	Praktische Übungen zu Beratung anhand von Fallbeispielen
<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
14.30	Kernauftrag und Grenzen der Beratung <i>Sabine Gallep und Claudia Winkler</i>
<b>16.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.30	Kooperation mit dem örtlich zuständigen Jugendamt <i>Sabine Gallep und Claudia Winkler</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

### DONNERSTAG, 07.11.2024

#### Uhrzeit

09.00	Rolle der Betriebseraubniserteilende Behörde – Selbstreflexion und Rollenklärung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.00	Praktische Übungen zur Rollenklärung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
11.45	Planung kollegiale Beratungseinheit Verabredungen zur Arbeitsaufgabe bis zum 2. Modul <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
<b>12.30/ 13.00</b>	<b>Mittagessen/ Ende der Veranstaltung</b>

## PROGRAMMVERLAUF MODUL II

### MONTAG, 20.01.2025

#### Uhrzeit

#### 12.00 Mittagsimbiss

12.30 Begrüßung: *Antje Asmus*  
Reflexion über die Praxiszeit seit Modul I und Erfahrungen aus der kollegialen Beratung  
*Moderation: Veronika Bergmann*

#### 14.00 Kaffeepause

14.15 Verwaltungsrechtliche Grundlagen, Verfahrenssichere Dokumentation  
Input und Gruppenarbeit  
*Thomas Friedrich*

#### 16.30 Pause

16.45 Rechtliches Instrumentarium der Örtlichen Prüfung  
*Britta Ratjens und Thomas Friedrich*

#### 18.00 Abendessen

### DIENSTAG, 21.01.2025

#### Uhrzeit

09.00 Durchführung der Örtlichen Prüfung  
*Britta Ratjens und Thomas Friedrich*

#### 10.30 Kaffeepause

11.00 Rechtlicher Rahmen von Meldepflichten und Tätigkeitsuntersagen  
*Denis Ruby*

#### 13.00 Mittagessen

14.00 Fortsetzung  
*Denis Ruby*

#### 15.30 Kaffeepause

16.00 Meldewesen, Reaktion zu Meldungen und Dokumentation und Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Vorkommnissen und Beschwerden  
*Denis Ruby*

#### 18.00 Abendessen

## MITTWOCH, 22.01.2025

### Uhrzeit

09.00	Reflexion der bisherigen Inhalte <i>Veronika Bergmann</i>
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.00	schwierige Gespräche führen: Fallbeispiele <i>Veronika Bergmann</i>
<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
14.00	Konfliktlösungsstrategien bei schwierigen Gesprächen Input und Übungen <i>Maren Gäde</i>
<b>16.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.30	Konfliktlösungsstrategien bei Widerstand und besonders schwierigen Situationen Input und Übungen <i>Maren Gäde</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

## DONNERSTAG, 23.01.2025

### Uhrzeit

09.00	Konfliktlösungsstrategien im Beziehungsdreieck: Offene Fragen zum Themenbereich <i>Maren Gäde</i>
<b>11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.30	Reflexion und Auswertung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i> Verabschiedung: <i>Antje Asmus</i>
<b>12.30/ 13.00</b>	<b>Mittagessen/ Ende der Veranstaltung</b>

## ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

02.09.2024

## VERANSTALTUNGSORT

Hotel Kaiserin Augusta Weimar  
Carl-August-Allee 17  
99423 Weimar

## **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Antje Asmus, Leiterin Arbeitsfeld II Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe  
Telefon: 030 62980-216  
antje.asmus@deutscher-verein.de

## **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter  
Telefon: 030 62980 605  
baerbel.winter@deutscher-verein.de

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder  
**1002,00 Euro**

Nichtmitglieder  
**1002,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

### **TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN**

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.  
**668,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

## **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-24-betriebserlaubniserteilende-behoerde>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)